KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2022 Edition 40 / 02. Oktober

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

DER BERUF DES SEENOTRETTERS

Alles geben für die Sicherheit auf See

TOLLE TÖNE MIT „FRIESENBLECH“

Schwungvolle Blasmusik von höchster Qualität

WET AUCTION DAY

Versteigerung zugunsten des Nationalparks Wattenmeer

Foto: Flying Focus, Herman IJsseling

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

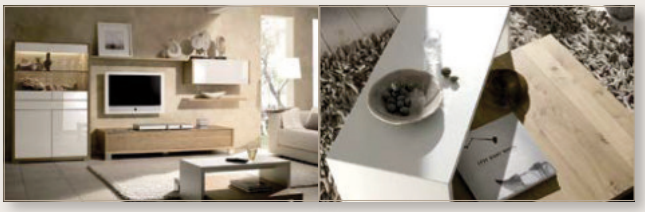
EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

■	■	M	■	■	H	■	A	■	■	■	K	■	B	■	C	■	F	■		
D	I	E	■	J	A	C	K	■	A	G	A	V	E	■	H	E	L	D		
■	S	L	A	W	E	■	Z	E	B	U	S	■	R	C	A	■	A	■		
■	O	D	■	D	U	K	E	■	S	A	S	S	E	■	M	A	I	S		
■	L	E	I	■	F	■	P	R	I	M	A	■	I	M	P	O	R	T		
K	I	N	S	K	I	■	T	■	C	■	N	O	C	■	■	R	■	A		
■	E	■	C	■	G	R	A	P	H	■	D	■	H	A	S	T	E	N		
■	R	A	H	■	■	A	B	I	T	U	R	■	■	R	O	A	L	D		
I	T	A	L	I	E	N	E	R	■	N	A	C	H	T	S	■	S	■		
■	■	R	■	N	■	G	L	A	N	Z	■	H	■	■	S	A	A	L		
J	A	S	O	N	■	E	■	T	■	E	P	O	C	H	E	N	■	A		
■	T	■	L	I	V	R	E	E	■	■	A	N	H	■	■	D	E	T		
B	O	D	E	G	A	■	A	R	A	R	A	■	E	D	E	R	L	E		
■	U	■	A	S	T	E	R	I	X	■	R	I	A	L	■	E	L	I		
■	T	U	T	T	I	■	P	E	T	Z	E	■	T	R	E	S	E	N		

ALLES GEBEN FÜR DIE SICHERHEIT ANDERER MENSCHEN AUF SEE

Die EUGEN – der Seenotrettungskreuzer der DGzRS-Station auf Norderney. Derzeit vertreten durch die HANS HACKMACK. Foto: Alexander Krüger

Norderney/gb - Der wichtigste Gefährte eines Mannes mit Verantwortung ist ein zuverlässiges Fahrzeug. Batman´s heißt „Batmobil“, US-Präsident Joe Biden´s Cadillac wird ehrfurchtsvoll „The Beast“ genannt und das von Heiko Erdwiens heißt schlicht EUGEN. Ein Name, der ebenso gut den Bollerwagen einer Romanfigur von Astrid Lindgren zieren könnte. Wäre Heiko Erdwiens ein Geheimagent könnte man meinen der bescheidene Name sei Tarnung, denn unter Deck des DGzRS-Seenotrettungskreuzers stecken satte 1675 PS und damit 75 PS mehr als im Bugatti Chiron Super Sport - plus Technik und Zubehör auf das Superhelden neidisch wären. Aber Erdwiens ist weder Geheimagent noch Superheld, sondern Seenotretter und Vormann, also Kapitän, der EUGEN. Sein Revier: Die Nordsee rund um Norderney.

Der Vormann

Der Vormann wurde 1984 auf Borkum geboren, ist gelernter Klempner und hat einen siebenjährigen Sohn. „Die Bezeichnung Vormann stammt aus der Zeit, als noch mit Ruderbooten gerettet wurde“, erklärt Erdwiens. „Damals sah nur einer nach vorne und trug damit die Verantwortung für alle, während die anderen mit dem Rücken zur Fahrtrichtung ruderten.“ Er kennt jede Schraube auf dem Schiff, auf dem er, zusammen mit zwei weiteren Besatzungsmitgliedern, für Sicherheit im Revier sorgt. Dieses erstreckt sich im Westen bis Borkum, im Osten bis Langeoog und im Norden etwa 40 Seemeilen weit in die Nordsee. Der Dienst: 14 Tage lang 24 Stunden arbeiten, dann 14 Tage frei, immer im Wechsel. In der Station im Norderneyer Hafen und an Bord läuft der Funk 24 Stunden nonstop. Die Besatzung darf sich zwar hinlegen, wichtige Funkdurchsagen aber nicht überhören. „Hier auf der Station führen wir unsere Männer-WG“, erzählt Erdwiens schmunzelnd. Von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr gibt es Frühstück, dann ist Bordroutine angesagt. Der

SEENOTRETTER

Maschinenraum wird gecheckt, kleinere Wartungsarbeiten durchgeführt. Die EUGEN muss schließlich allzeit bereit sein, für einen eventuellen Rettungseinsatz.

EUGEN – „The real Beast“

Wer in der rauen, mitunter erbarmungslosen Nordsee Menschen retten soll, braucht vor allem eines: Kraft. Mit 1675 PS ist EUGEN mehr als gut ausgestattet. 22 Knoten schafft das knapp 20 Meter lange Schiff. Zwar ist beispielsweise eine Fähre wie die Frisia III mit sagenhaften 3046 PS ausgestattet – tuckert dafür aber nur mit gemütlichen zwölf Knoten über den Teich. EUGEN ist zusätzlich zu seinen PS auch noch mit diversem Equipment versehen, wie etwa einer Lenzpumpe, die eingesetzt wird, um aus leckgeschlagenen Schiffen das eingedrungene Wasser abzupumpen. Außerdem befindet sich an Bord ein Mehrzweckraum mit medizinischem Behandlungsplatz, ein Erste-Hilfe-Notfallkofferset, ein Notfallrucksack, ein Halbautomatik-Defibrillator, eine Sauerstoffbeatmungsanlage, eine Bergungstrage, ein Rettungssteg, Schlepphaken, Schleppleinengeschirr, ein Pneumatisches Leinenwurfgerät (PLT), Bergungspumpen, Lecksegel und Auftriebskörper. Dazu jede Menge Navigations- und Kommunikationstechnik, sowie Peilanlagen und Hilfsaggregate.

Alltag der Seenotretter

Um zwölf Uhr gibt es Mittagessen. Das Kochen übernimmt immer abwechselnd einer aus der Mannschaft. Männer-WG eben. Von 13 bis 15 Uhr: Mittagsruhe. Ausruhen für nächtliche Einsätze oder Schlaf nachholen. Einen großen Teil der nachmittäglichen Arbeiten machen Kontrollfahrten aus. „Wir kontrollieren markante Stellen

Vormann Heiko Erdwiens hat die EUGEN jetzt auf die Werft nach Rostock überführt.
Foto: DGzRS Die Seenotretter – DGzRS, Frank Kahl

der Fahrrinne, des Schluchters oder Dove-Tiefs und des Gatts auf ihre Wassertiefe“, berichtet der Seemann. Denn die Seenotretter müssen sich jederzeit und unter allen Bedingungen in ihrem Revier bestens auskennen. Das Prozedere wird mit einem Echolot durchgeführt. Werden große Abweichungen von den Aufzeichnungen der aktuellen Seekarten festgestellt, müssen diese aktualisiert werden. Die Karten werden vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) geliefert. 18 Uhr: Abendessen. Manchmal nimmt die Crew – je nach Laune und Konstellation – auch das Abendessen zusammen ein, manchmal „macht jeder seins“, so Erdwiens. Ausgehen ist untersagt. „Es geht höchstens mal einer zu Edeka“, erzählt der pflichtbewusste Seemann lächelnd. Alkohol hat im Rettungsdienst selbstverständlich keinen Platz.

Helden in Rettungswesten

Warum er den Beruf gewählt habe? Er sei da so reingewachsen. Seefahrt sei schon immer sein Hobby gewesen. Das Leben als Klempner war oft hart. Oft musste er stempeln gehen. „Die guten Momente als Seenotretter sind, wenn Du merkst, dass Du das Gelernte anwendest, es

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Gela Brüggemann
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 4400 Stück

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY
MALERMEISTER-HORLITZ.DE
04932 4671-221

funktioniert und Du Menschen helfen kannst.“ Manchmal könne man den Menschen leider nicht mehr helfen – auch darauf sei er eingestellt. „Das muss man abkönnen, sonst ist man in dem Beruf nicht richtig.“ Gleich zwei Situationen, bei denen er und sein Team nicht mehr helfen konnten, haben sich 2021 ereignet. Im Juli ist ein Kleinflugzeug zwischen Norderney und dem Festland ins Meer gestürzt. Der Pilot überlebte den Absturz nicht. „Wir haben damals die Bergung des Schiffes koordiniert. Über uns drei Helikopter, der Tonnenleger ‚Norden‘, der das noch bemannte Wrack aus dem Wasser ziehen musste war im Einsatz, Taucher der DLRG Norden und die Feuerwehr“, schildert der Seenotretter die Situation. Nach einer Bergung mit Todesfall setzen sich die Kollegen zusammen und besprechen das Erlebte. „Es kommt dann auch ein Seelsorger dazu, in diesem Fall der Pastor von Norderney“, so Erdwiens. Ein zweiter tragischer Fall war die Havarie eines Segelbootes mit drei jungen Seglern an Bord. Bei vier Meter hohen Wellen und entsprechend rauer See, war das Boot zwischen Baltrum und Langeoog gekentert. Zwei Segler konnten von einem Marinehubschrauber gerettet werden. Die dritte Person konnte nicht geborgen werden. Etwa einmal im Jahr käme es zu tödlichen Unglücken. Mal öfter mal seltener. Die Seenotretter sind gleichermaßen für die Berufsschifffahrt und für Wassersportler im Einsatz. „Was immer öfter vorkommt ist, dass sich ein Netz in der Schiffschraube verfängt“, weiß Erdwiens. Die Netze treiben unter der Wasseroberfläche, unsichtbar und tückisch für Seeleute. Oft passieren Unglücke zwischen den Inseln. „Hier wird das Meer bei ablaufendem Wasser wie durch ein Nadelöhr gepresst und entwickelt ungeheuren Druck und Geschwindigkeit. Wenn dann auch noch auflandiger Wind hinzukommt, bäumen sich die Wellen hoch auf – selbst für erfahrene Seeleute und Wassersportler eine Herausforderung“, weiß der Vormann. Häufig seien auch Sportboote betroffen, die nicht mehr manövrierfähig sind, zum Beispiel nach einer Grundberührung oder bei Ruderausfall. Dann verhindern die Seenotretter oft Schlimmeres.

Erholung für Vormann und sein Fahrzeug

Trotz Traumjob ist Heiko Erdwiens froh, wenn er nach 14 Tagen Dienst an Bord nach Hause kommt. In seiner Freizeit geht er zur Entspannung gern mit Freundin und Hund am Strand spazieren. Genauso wie ihr Vormann braucht auch die EUGEN ab und zu eine Auszeit, schließlich ist der Seenotrettungskreuzer bereits gut 13 Jahre alt und auch ihm verlangt die anspruchsvolle Nordsee einiges ab. Er liegt jetzt auf der Werft in Rostock. Hier wird er einige Monate generalüberholt. Auf die Frage, ob ein neues Schiff nicht günstiger wäre, schließlich sind die Kosten für einen halbjährigen Werftplatz auch nicht gerade gering, antwortet Erdwiens: „Ein Seenotrettungskreuzer mit dieser Größe und Ausstattung kostet rund fünf Millionen Euro. Die Generalüberholung wird nicht annähernd so teuer“, weiß Erdwiens. Als Vertretung für die pflegebedürftige EUGEN wird die HANS HACKMACK eingesetzt. Ebenfalls ein Seenotrettungskreuzer wie die EUGEN, mit eigener Mannschaft. Ein sogenannter Springer-Kreuzer, einer von zwei ständigen Vertretern unter den Seenotrettungskreuzern. Aber ein Besatzungsmitglied der EUGEN wird Norderney erhalten bleiben und mit an Bord der HANS HACKMACK sein, wegen der Revierkenntnisse, die anderen Kollegen arbeiten auf der Werft mit. Im Frühjahr ist das Dreamteam dann wieder in seiner gewohnten Formation vor Ort, um mit der EUGEN rund um Norderney seine Pflicht zu tun.

Auf der Durchreise in die Werft nach Rostock – die EUGEN in Laboe (Schleswig-Holstein). Foto: DGzRS Die Seenotretter

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

MITTAGSKONZERT MIT „FRIESENBLECH“

Ein Ensemble voller Kraft und Qualität

Blechbläserkammermusik - von Bruckner bis Verdi.
Foto: Bernd Specht/Friesenblech

Norderney - Das über die Grenzen Ostfrieslands hinaus bekannte Ensemble „Friesenblech“ konzertiert seit über sechs Jahren in vielen kirchlichen und weltlichen Konzerten mit spannenden, abwechslungsreichen Programmen von Barock bis Jazz. Alle Ensemblemitglieder sind studierte Musiker und waren Mitglieder professioneller Orchester, wie z.B. der Bamberger Symphoniker, des Sinfonieorchesters Basel, der Deutschen Oper am Rhein, der Oper Frankfurt oder des Rundfunk-Orchesters Saarbrücken.

Regelmäßig werden sie von verschiedenen namhaften Solisten in der Probenarbeit unterstützt, beispielsweise von Prof. Wolfgang Gaag (German Brass), Prof. Andreas Hofmeir (Mozarteum Salzburg) oder Fritz Winter (Soloposaunist Staatstheater am Gärtnerplatz).

Neben der Konzerttätigkeit ist es ein wichtiges Ziel des Ensembles, Kindern und Jugendlichen in Schülerkonzerten die klassische Blechbläsermusik näherzubringen und sie dafür zu begeistern.
Termin: Montag, 3. Oktober, 12:15 Uhr, Evangelische Inselkirche Norderney. Eintritt: frei, Spenden erbeten.
Weitere Informationen: www.friesenblech.de

WET AUCTION DAY

Versteigerung zugunsten des Nationalparks Wattenmeer

Norderney - Herzklopfen, Schweißausbrüche – was für eine Spannung. Eine Versteigerung für den guten Zweck. Ersteigert werden können taufrische Aquarelle und Zeichnungen, die am 3. Oktober auf Norderney gemalt werden. Ab 13.30 Uhr werden in der Orangerie im Conversationshaus die am Vormittag gezeichneten Aquarelle und Zeichnungen taufrisch aufgehängt – daher Wet Auction. Ab 15.30 Uhr werden die Bilder unter der Leitung von Edzard Wagenaar im Großen Saal versteigert. Der Erlös der versteigerten Bilder, die dem Förderverein gespendet werden, dient einem guten Zweck: Der Unterstützung der Arbeit des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – vor allem der Förderung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen wie die Junior Ranger und Watt°N, die Jugendsparte des Vereins. Nähere Infos zur Aktion unter www.foerderverein-nationalpark-wattenmeer.de **Termin: 3. Oktober 2022, 15:30 Uhr, Conversationshaus Norderney.**

SEENOTRETTER BEFREIEN VIER SEGLER VOR NORDERNEY AUS LEBENSGEFAHR

Mit dem Seenotrettungskreuzer HANS HACKMACK der DGzRS haben die Seenotretter vor Norderney vier Segler in der gefährlichen Brandungszone aus Lebensgefahr befreit. *Foto: Eilbertus Stürenburg*

Norderney - Vier Segler verdanken den Seenotrettern der Station Norderney wahrscheinlich ihr Leben: Vor der ostfriesischen Insel waren sie mit ihrer Gaffelketsch zunächst festgekommen. Wenig später lief ihr Zweimaster bis zur Wasserlinie voll. Mit dem Seenotrettungskreuzer HANS HACKMACK der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) brachten die Seenotretter die vierköpfige Besatzung wohlbehalten an Land.

Gegen 18.50 Uhr empfingen sowohl die Seenotküstenfunkstelle BREMEN RESCUE RADIO der DGzRS als auch der zurzeit auf Norderney stationierte Seenotrettungskreuzer HANS HACKMACK über den international einheitlichen UKW-Sprechfunk-Anruf- und-Notruf-Kanal 16 eine Dringlichkeitsmeldung einer englischen Gaffelketsch: Diese war im Seegatt Schluchter nordwestlich der ostfriesischen Insel mit vier Menschen – zwei Erwachsenen und zwei Kindern – an Bord festgekommen. Sofort machten die Seenotretter die Leinen los und nahmen Kurs auf den Zweimaster mit Holzrumpf. Als sie vor Ort ankamen, versuchten die Seenotretter zunächst eine Leinenverbindung herzustellen: ein schwieriges Unterfangen bei Nordwind der Stärke 5 und einem Seegang von bis zu zwei Metern. „Der Havarist lag quer zur See und wurde immer wieder von den Wellen überspült – das Wasser lief so über Deck“, beschreibt Vormann Tobias von Fromberg die Situation. Dennoch gelang es der Besatzung der HANS HACKMACK schließlich, die Leinenverbindung herzustellen. Aber die Klampe, an der die Schleppleine auf dem Segler belegt war, riss beim Antauen aus ihrer Verankerung.

Sodann sendete die Besatzung der Gaffelketsch plötzlich einen Mayday-Ruf aus – das Signal für unmittelbare Lebensgefahr. Die Lage an Bord hatte sich dramatisch zugespitzt: Der Havarist war bereits bis zur Wasserlinie vollgelaufen. Mit dem Tochterboot gingen die Seenotretter bei dem Zweimaster längsseits. Eilig nahmen sie die zwei Erwachsenen und die beiden Kinder samt Kuscheltier an Bord. Alle waren sichtlich geschockt, aber unverletzt geblieben. Die HANS HACKMACK nahm ihr Tochterboot wieder an Bord und lief den sicheren Hafen an. Die Wasserschutzpolizei Wilhelmshaven hat die Ermittlungen zur Unglücksursache aufgenommen. Für die Seenotretter der Station Norderney war es nicht der erste Einsatz an diesem Tag: Zuvor hatten sie bereits zwei Motorboote mit Maschinenschaden eingeschleppt – Routine, nicht annähernd so dramatisch wie ihre jüngste Rettungstat an diesem Samstag.

BROADWAY-MUSICAL „HAIRSPRAY“

Landesbühne Niedersachsen Nord zu Gast

Norderney – Das verspricht ein bunter Abend zu werden. Die Landesbühne ist ist im Kurtheater mit dem Broadway-Musical „Hairspray“ zu Gast. Die Story: Baltimore 1962: Tracy Turnblad, ein pummeliger Teenager mit Ballon-Frisur, träumt davon, in der „Corny Collins Show“, dem angesagtesten Showformat des Lokalfernsehens, tanzen zu dürfen. Tracys ebenfalls übergewichtige Mutter Edna, die längst all ihre Träume aufgegeben hat, fürchtet, dass ihre Tochter wegen ihres Aussehens verspottet wird. Ihr Vater hingegen, Besitzer eines erfolglosen Scherzartikel-Ladens, macht ihr Mut. Als Tracy dank ihrer Hartnäckigkeit tatsächlich an der Show teilnimmt, wird sie über Nacht zum Star. Sie nutzt ihre neue Berühmtheit zu einer Kampagne gegen die Trennung von schwarzen und weißen Jugendlichen. Und dann geht auch noch die Wahl zur „Miss Teenage Hairspray“ in die letzte Runde. Eine augenzwinkernde Hommage an die 1960er-Jahre. HAIRSPRAY ist eines der erfolgreichsten Broadway-Musicals.

Freuen Sie sich auf Rhythm and Blues, Motown und Rock’n’Roll. Auf große Gefühle, große Songs, große Frisuren. **Termin: Montag, 3. Oktober, 19:30 Uhr, Kurtheater Norderney. Tickets: ab 21 Euro.**

weiblicher Artikel	vereinsamt, allein		mitteilen	scherzh.: weit entfernt gelegen		oft		annehmbar	Vorsatz	größte Insel der Marianen		Tochter des Königs Priamos	12	Gebiet, Sparte		Sportmeister (engl. Kw.)		Atmosphäre, Stimmung
			brit. Flagge (Union ...)					Sukkulentenart						Vorbild	16			
Angeh. e. europ. Völkergruppe						afrik. asiat. Buckelrinder				2		Kfz.-Z.: Zentralafrikanische Republik				Hauptschlagader		Marktbude
angebl. Körperausstrahlung		1	engl. Adelsrang (Herzog)		14			weidm.: Hasenlager						hochwachsendes Getreidegras				
rumänische Münzen				Bad im Salzkammergut		erstklassig						Wareneinfuhr						
						berittener US-Parkpolizist		Seeräuberei		Abk.: National Olympic Committee	4			Weise, Gewohnheit	Bratensaft, Tunke		Gattin Lohengrins	
dt. Schauspieler † (Klaus)		Stadt auf Jütland		Math. zeichnerische Darstellung						Apothekergewicht		eilen						
Segelquerstange am Mast			11	aus tiefster Seele	Reifeprüfung						8	korean. Münze	Vorname Amundsens †	13				
									zu dunkler Tageszeit			10				dt. Schriftsteller (Stefan) †		Gelehrtensprache
südeurop. Volk	Trumpf im Kartenspiel		Salz der Ölsäure		Lichtreflexion a. glatten Flächen						2 zusammengehör. Dinge (Mz.)		Schummelcode im Computerspiel	sehr großer Innenraum				
				6	Kosename des Vaters		US-Westernlegende (Wyatt)		Zeitalter (Mz.)				15				Unterarmknochen	
Argonautenführer (gr. Sage)		Dieneruniform					3		Holzfällerwerkzeug	Abk.: Anhang				dt. Raumfahrtorganisation (Abk.)	eines der Mainzelmännchen			
			5			Langschwanzpapagei						erste Kanalschwimmerin †		7				
spanischer Weinkeller		Comicfigur (gallischer Krieger)								Währung im Iran u. Saudi-Arabien	9				jüdischer Hohepriester			
Musik: volles Orchester						verräterisches Kind						Laden-, Schanktisch						

© RateFUX 2022-574-040

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Jetzt Lücken aufspüren!

Wir behalten für Sie den Durchblick. check4you

Kennen Sie schon die Lücken in Ihrer Vorsorge?
Solche Schwachstellen entdeckt man oft zu spät. Zum Glück können wir Ihre Lücken gemeinsam aufspüren. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Geschäftsstelle
Andrea Hillmann
Oderstr. 23
26548 Norderney
Tel 04932 577
andrea.hillmann@ergo.de
www.andrea-hillmann.ergo.de

ERGO

NLWKN STELLT MASTERPLAN HOCHWASSERSCHUTZ VOR

„Klimawandel schafft große Herausforderungen für den Schutz von Mensch, Hab und Gut“

Norderney war und ist ein beständiger Ort für Küstenschutzmaßnahmen. Wo, wenn nicht an der Küste, machen sich die Veränderungen bedingt durch den Klimawandel am ehesten bemerkbar? *Foto: Noun*

Norden/Hannover/NLWKN - Ausgeprägte Dürrephasen, extreme Niederschlagsereignisse: Experten des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sehen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Hinweise darauf, dass der Klimawandel in Niedersachsen längst Realität geworden ist. Um das Land besser auf Hochwasserereignisse vorzubereiten, hat der NLWKN den „Masterplan Hochwasserschutz“ vorgestellt. Das Strategiepapier bietet Städten, Gemeinden und Landkreisen eine Hilfestellung bei der Vorsorge vor und Bewältigung von künftigen Hochwasserlagen.

„Die Hochwasserereignisse im Februar dieses Jahres, aber auch der letzten Jahre unterstreichen die wachsende Bedeutung des Hochwasserschutzes für Niedersachsen“, kommentierte Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies die Veröffentlichung des 53 Seiten starken Strategiepapiers. Im Mittelpunkt des Masterplans des NLWKN stehen vor allem technische Maßnahmen des Hochwasserschutzes. Diese werden ergänzt durch Informationen zu Hochwassergefährdungen im Binnenland, zur Hochwasservorsorge, zu natürlichen Rückhalteräumen, zu Auswirkungen des Klimawandels sowie zu organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen bei baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen.

Der NLWKN adressiert dabei vorrangig Städte, Gemeinden und Landkreise, aber auch Unterhaltungs-, Wasser- und Bodenverbände. „Technische Hochwasserschutzvorhaben wie Hochwasserrückhaltebecken oder Deiche können eine wichtige Funktion übernehmen, um Schäden in Grenzen zu halten“, betont Rainer Carstens, NLWKN-Geschäftsbereichsleiter Planung und Bau. „Der Prozess von der Bedarfsanalyse bis zur Fertigstellung, insbesondere von technischen Bauvorhaben, ist aber häufig sehr komplex. Deshalb bieten wir mit dem Masterplan Hochwasserschutz eine Hilfestellung zur Vereinfachung und Beschleunigung an.“ Im vorsorgenden Hochwasserschutz ermittelt der NLWKN zum Beispiel Gefahren- und Handlungsschwerpunkte, aber auch Schadenspotenziale.

Neben den im Masterplan im Vordergrund stehenden Schutzmaßnahmen ist es innerhalb der Hochwasservorsorge wichtig, im Fall eines Hochwassers aktuell gewarnt und

Fortsetzung Seite 10

MASTERPLAN

informiert zu werden. Die Hochwasservorhersagezentrale (HWVZ) und die Hochwasserwarndienste des NLWKN warnen die Menschen in Niedersachsen frühzeitig und gezielt vor Hochwasser. „Zusammen mit dem Hochwasserkompetenzzentrum in Verden bieten wir den Akteuren in Niedersachsen auch weiterhin vielfältige Unterstützung, Beratung sowie konkrete Hilfestellungen bei der Umsetzung von Hochwasserschutzvorhaben“, unterstreicht die Direktorin des NLWKN, Anne Rickmeyer.

Verschärfung der Hochwasserverhältnisse durch den Klimawandel

Der Bedarf an Maßnahmen und einer entsprechenden Beratung wird nach Ansicht der NLWKN-Experten steigen: Die aktuellen Analysen des NLWKN-Klimafolgen-Forschungsprojekts KliBiW (Globaler Klimawandel – Wasserwirtschaftliche Folgenabschätzung für das Binnenland) deuten auf die Zunahme extremer Niederschläge in den nächsten Jahren hin, sollten nicht sehr bald weltweit ambitionierte Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt werden und stattdessen die Emissionen von Treibhausgasen weiter voranschreiten wie bisher. Damit verbunden wäre eine ebenso deutliche Verschärfung der Hochwasserverhältnisse, sowohl in Bezug auf den Spitzenabfluss, das Wellenvolumen als auch auf die Häufigkeit der Ereignisse. Regional würden diese Veränderungen bereits zur Mitte dieses Jahrhunderts auftreten, gegen Ende des Jahrhunderts sogar fast landesweit. Dies wäre gleichbedeutend mit einer erheblichen Zunahme der Hochwasserschäden.
Generell sind durch den Klimawandel Extremereignisse wie Dürren und Hochwasser häufiger und ausgeprägter zu erwarten als bisher. „Umso wichtiger bleibt es, die Hochwasservorsorge weiter effektiv voranzubringen und so einen essentiellen Beitrag zur Klimafolgenanpassung zu leisten“, bekräftigt Umweltminister Olaf Lies.
Der Masterplan Hochwasserschutz liegt gedruckt vor und ist auch online abrufbar unter www.nlwkn.niedersachsen.de/masterplanhws

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Was klappert denn da?

He! Marlene hier. Kennt Ihr Bernhard Sadow? Ich auch nicht. Also nicht persönlich. Ich habe mich neulich nur gefragt, wer der Erfinder der größten Nervensäge des Tourismus ist – dem Rollkoffer. Bernhard Sadow hat sich 1972 überlegt, eine Symbiose aus Gepäckwagen und tonnenschwerem 70er-Jahre-Koffer zu erfinden. Per se keine ganz schlechte Idee. Was dabei herauskam ist nur schwer zu überhören. Wenn die Fähre anlegt und hunderte Gäste auf die Insel ausschwärmen – klacklacklacklacklack – und man da gerade zu tun hat und sich das anhören MUSS, macht man sich so seine Gedanken. Manche sind ja zum Glück mittlerweile mit „silent wheels“, also geräuscharmen Rädern versehen, die alten und die billigen Dinger aber leider nicht. Vielleicht mit in die Lärmschutzverordnung aufnehmen? Ach nee – nimmt ja eh keiner ernst. Vielleicht hilft panieren. Kurz nach dem Hafenterminal eine Lage Klebriges quer über den Bürgersteig und dann noch eine Lage Fluffiges. Oder Rollen-Überzieher aus Gummi mit den Tickets verteilen. Ich habe mich ja lange gegen einen Rollkoffer gewehrt. Sie sind aber leider wirklich praktisch und mit zunehmendem Alter und für Senioren ist das schon eine sinnvolle Erfindung. Mich lässt nur der Gedanke nicht los, dass Herr Sadow - geprägt durch seinen Namen – ein verkappter Sadist war. Kann mir doch keiner erzählen, dass der das nicht gehört hat. Jetzt kann man die Dinger ja schlecht verbieten. Oder doch? In Venedig gab es 2014 einen Gesetzesentwurf zum Verbot der Klapperkoffer mit Plastikrollen, plus Bußgeld von 500 Euro. Vielleicht kann man ja mal Vorreiter sein: Rollkoffer mit Plastikrollen verbieten, dafür den Bollerwagen-Verleih ausbauen. Andere Inseln verbieten Autos oder Fahrradfahren zu bestimmten Zeiten. Und die Gäste kommen doch trotzdem…

Einen ruhigen Start in die Woche!

Marlene

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

Jann Ennen

Seit 30 Jahren auf Norderney

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Sommer 2022

ZINSEN UND INFLATION

Was sagt die Prognose und was lehrt uns die Wirklichkeit? Seit Januar sind die Bauzinsen von circa 1 Prozent auf aktuell rund 3 Prozent gestiegen, die Tendez geht gegen 3,5 Prozent zum Jahresende.

Die Inflationsraten sind ungekannt hoch. Im Euroraum bei 8 Prozent, in Deutschland nur knapp darunter. Wo wird uns das hinführen?

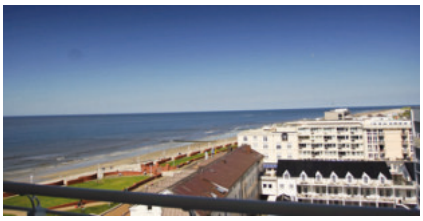
Wird es eine Überhitzung des Marktes bei weiter steigenden Preisen und zuletzt ein Platzen der Preisblase bei Immobilien geben oder spaltet sich der Markt gar auf?

Hochpreisige Immobilien könnten den Aufschwung unbeirrt mitnehmen, das normale Einfamilienhaus für die junge Familie möglicherweise im Preis stagnieren, wenn durch steigende Bauzinsen eine Nachfinanzierung für die Eigentümer zu teuer oder gar unmöglich wird. Denn so kämen mehr Immobilien auf den Markt was zusätzlich zum gestiegenen Zinsniveau die Lust, eine Immobilie zu erwerben, lähmte.

Die goldene Mitte scheint für „Nachfinanzierer" schwer zu finden zu sein. Wer in den letzten Jahren nicht ausreichend getilgt hat um nun einen deutlich geringeren Darlehensbetrag an Restschulden zu haben, kommt schnell in die Klemme.

Hoffen wir auf eine weiterhin relative Stabilität bei Immobilien.

Aufstehen und aufs Meer schauen - 3-Raum Appartement mit großem Balkon mit Meerblick



Diese schöne Wohnung besticht durch Ihre tolle Aufteilung.
Sie besteht aus einem Wohn-/ Essbereich mit Übergang zur Küche, zwei separaten Schlafzimmern und dem Badezimmer mit Dusche. Von allen Zimmern aus können Sie die Nordsee sehen. Das große Schlafzimmer hat einen eigenen Zugang zum Balkon. Der zweite Zugang befindet sich im Wohnzimmer. Durch die großen Fenster ist die Wohnung den ganzen Tag lichtdurchflutet.
Das Highlight dieses Angebotes ist der große Balkon mit Blick auf den Nordstrand sowie über die Dächer von Norderney.
Das gepflegte Inventar ist im Kaufpreis enthalten.
Zur Wohnung gehören ein eigener Kellerraum sowie ein eigener Parkplatz.

Kaufpreis : 1.495.000,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Großzügige 3-Raum-Wohnung mit Terrasse und angrenzendem Garten

Die Wohnung ist aufgeteilt in ein großzügiges Wohnzimmer, separate Küche, 2 Schlafzimmer, Bad und Flur.
Eine gute Einbauküche und eine hochwertige Badezimmerausstattung stehen für exquisites Wohnen.
Die Wohnung lebt durch den schönen gepflegten Garten, was der Wohnung seinen besonderen Wert verleiht.
Die ruhige, zentrumsnahe Lage trägt zum guten Wohnwert der Immobilie erheblich bei.

Kaufpreis: 997.300,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
Wohn- und Geschäftshäuser
Mehrfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128

Norderney-Immobilien · Poststraße 5 · 26548 Norderney · Tel. 04932 - 3128 · Fax 04932 - 927 942